

1792/J

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Mag. Guggenberger, Mag. Wurm, Tegischer und Genossen
an den Bundesminister für Wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Mittel für Schulbauten

Durch eine Reihe zusätzlicher Projekte im Bereich des Bundeshochbaus will die Bundesregierung der schwierigen Lage der Bauwirtschaft Rechnung tragen. U.a. wurden die betroffenen Baudienststellen angewiesen, alle erforderlichen Veranlassungen für einen sofortigen Baubeginn bei den Projekten BG Baden-Biondekgasse, BG und BRG Gleisdorf, AHS Klaglagenfurt-Viktring und Bundesschulzentrum Zell/See zu treffen.

So begrüßenswert diese Maßnahmen einerseits sind, so erhebt sich andererseits doch die Frage, weshalb Projekte vorgezogen und baureif gemacht werden während andere Projekte, die sich entweder im Bau befinden oder jederzeit begonnen werden könnten, wegen unzureichender finanzieller Mittel auf Sparflamme gesetzt sind.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister die folgende

A n f r a g e :

1. Wie ist der Planungs- und Genehmigungsstand für die dringende Sanierung und den Ausbau der HTL Fulpmes, des BRG Lienz und der HAK Landeck ?
2. Um welche Bausummen handelt es sich dabei jeweils ?
3. Bis wann ist in diesen drei Fällen mit dem Baubeginn zu rechnen ?
4. Welche Mittel werden für die Fertigstellung in den Folgejahren zur Verfügung gestellt ?
5. Bis wann ist bei diese.n Projekten demnach mit einem Abschluß zu rechnen ?
6. Wie- ist der Planungsstand hinsichtlich der HTL Innsbruck - Trenkwaldstraße und der Erweiterung derr BHAK BHAS in Wörgl ?